

ERGEBNISPROTOKOLL

Pilotprojekt Dorfentwicklung Marburg
Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

9. Sitzung der Steuerungsgruppe

ZUM PROTOKOLL

| | |
|----------------------|---------------------------------|
| Datum der Erstellung | 30.11.2016 |
| Bearbeiter | Hartmut Kind, Philipp Dierschke |

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

| | |
|-------------------|--------------------|
| Besprechungsort | Bürgerhaus Moischt |
| Besprechungsdatum | 22.11.2016 |
| Gesprächsbeginn | 18:00 Uhr |
| Gesprächsende | 19:30 Uhr |

TEILNEHMER

Siehe Teilnehmerliste im Anhang

NR. TOP'S UND THEMEN

| | |
|---|--|
| 0 | Begrüßung |
| 1 | Koordinierungstermin mit der WI Bank am 17.11.2016 |
| 2 | Bedeutung und Aufgaben der Steuerungsgruppe in der Umsetzungsphase |
| 3 | Diskussion anstehender und möglicher Projekte 2017/18 |
| 4 | Verschiedenes |

Postanschrift

SP PLUS
Postfach 13 09
61213 Bad Nauheim

Geschäftsadresse

SP PLUS
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel 06032.804089-0
Fax 06032.804089-19
mareike.claar@sp-stadtundregion.de
hartmut.kind@sp-stadtundregion.de
www.sp-stadtundregion.de

Kooperationspartner

stark: architektur & energieberatung
Am Promenadenweg 16
61231 Bad Nauheim
info@starkarchitektur.de
www.starkarchitektur.de

 **k1 Landschaftsarchitekten**
Kuhn Klapka GbR
Raabestraße 2
10437 Berlin
axel.klapka@sp-stadtundregion.de
www.k1-berlin.de





| NR. | TOP'S/THEMEN | TERMINE | ZUSTÄNDIG |
|-----|--|---------|-----------|
| 1 | <p>Begrüßung</p> <p>Herr Kulle, Abteilungsleiter Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz, begrüßt die Mitglieder der Steuerungsgruppe und bedankt sich insbesondere bei Herr Ortsvorsteher Mania für die Bereitstellung der Räumlichkeiten im Bürgerhaus, die Organisation und den kleinen Imbiss.</p> <p>Die Hauptthemen der Sitzung sollen an die letzte Steuerungsgruppensitzung am 18.10.2016 anknüpfen, da während der Veranstaltung verschiedene Themen nicht abschließend besprochen werden konnten.</p> <p>Herr Dr. Kahle trifft etwas später zur Sitzung ein, begrüßt die Mitglieder der Steuerungsgruppe und wünscht der Veranstaltung und der Diskussion einen guten Verlauf.</p> | | |
| 2 | <p>Koordinierungstermin mit der WI Bank am 17.11.2016</p> <p>Herr Kulle bittet diejenigen Vertreter der Steuerungsgruppe, die an dem Koordinierungstermin mit der WI Bank teilgenommen haben zu einem kurzen Statement - aus ihrer Sicht.</p> <p>Herr Reckling betont die sachliche Atmosphäre mit der WI Bank und die umfassende Präsentation der IKEK-Inhalte. Es war eine interessante und aufschlussreiche Veranstaltung.</p> <p>Herr Mania berichtet, dass ihm die Vorträge der verschiedenen Beteiligten und die Veranstaltung insgesamt Mut gemacht haben weiter mitzumachen und sich für die Dorfentwicklung einzusetzen.</p> <p>Frau Szeder ist erfreut, dass aktuell auch die Stadtverordnetenversammlung das IKEK beschlossen hat. Eine gute Grundlage für den erfolgreichen Verlauf der Dorfentwicklung</p> <p>Herr Dr. Friesen ergänzt, dass insbesondere die Beteiligung der Bürgerschaft bei der Radwegeplanung positiv bewertet wurde und das die Akteure direkt in den Planungsprozess mit eingebunden wurden.</p> <p>Abschließend betont Herr Kulle, dass von Seiten der WI Bank das Integrierte Kommunale Entwicklungskonzept für sehr gut befunden wurde. Von Seiten der Vertreterin der WI Bank wurde unterstrichen, dass die Erkenntnisse des Diskussions- und Planungsverfahrens auch ein positives Beispiel für andere IKEK-Verfahren bilden können.</p> | | |



| NR. | TOP'S/THEMEN | TERMINE | ZUSTÄNDIG |
|-----|---|---------|-----------|
| 3 | <p>Bedeutung und Aufgaben der Steuerungsgruppe in der Umsetzungsphase</p> <p>Herr Kind (SP PLUS) erläutert noch einmal die Organisation und die Aufgaben der Steuerungsgruppe und erklärt insbesondere, dass die Steuerungsgruppe eine wichtige Vermittlerfunktion zwischen den Arbeitsgruppen in den Handlungsfeldern und den politischen Gremien bzw. Entscheidungsträgern übernimmt. Dieser Verantwortung sollten sich die Mitglieder bewusst sein. Insofern kommt den Entscheidungen die in der Steuerungsgruppe getroffen werden eine hohe Bedeutung zu. (siehe Präsentation im Anhang)</p> <p>Bezüglich der Zusammensetzung der Steuerungsgruppe sei es wichtig, so der Bürovertreter, dass die beteiligten Akteure aller Stadtteile auch weiterhin an den Sitzungen der Steuerungsgruppe teilnehmen damit die Stadtteile kontinuierlich vertreten sind. Selbstverständlich können weitere Mitglieder oder Akteure aus den Stadtteilen mitwirken, wie auch Gäste herzlich willkommen sind.</p> <p>Ein weiterer Aspekt, der den Organisatoren des Dorfentwicklungsprozesses wichtig ist, ist das Stadtteilvertreter die Informationen und Ergebnisse aus der Steuerungsgruppe und den Arbeitsgruppen auch in die Stadtteile hineintragen, damit eine breite Öffentlichkeit erzeugt wird. Die Veröffentlichung auf der Website der Stadt sowie Flug- und Mitteilungsblätter und die Tagespresse reichen teilweise nicht aus, um die Bewohner zu erreichen.</p> <p>Es wurde diskutiert, inwieweit die Steuerungsgruppe Einfluss auf die inhaltliche Arbeit der Arbeitsgruppe nimmt.</p> <p>Gibt die Steuerungsgruppe den Handlungsfeld-AGs einen Rahmen für die inhaltliche Bearbeitung der Projekte vor (insbesondere bei investiven Maßnahmen) oder diskutieren und bereiten die AGs zuerst einmal die einzelnen Projekte vor und geben sie anschließend zur Beurteilung an die Steuerungsgruppe weiter?</p> <p>Hierzu wurde festgelegt, dass je nach Projekt oder Fall entschieden werden soll, wie die Steuerungsgruppe sich in die Projektdiskussion der Arbeitsgruppen einbringt und ggf. auch Entscheidungen vorbereitet, die in die Arbeitsgruppen getragen werden.</p> <p>Als Metapher stellt Herr Koerner das Bild vor „Die Arbeitsgruppen sind der Motor und die Steuerungsgruppe lenkt in die richtige Richtung“.</p> | | |

| NR. | TOP'S/THEMEN | TERMINE | ZUSTÄNDIG |
|-----|---|---------|-----------|
| 4 | <p>Diskussion anstehender und möglicher Projekte 2017/18</p> <p>Für die Jahre 2017 und 2018 sind die ersten DE-Projekte vorzubereiten und für eine Förderung aus dem DE-Programm zu beantragen.</p> <p>Die bereits in den Arbeitsgruppen diskutierten und konkretisierten Startprojekte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahl eines „Kümmerers“ pro Stadtteil (Schulung der „Kümmerer“) - Wissensvermittlung und Schulung von Eigentümern und Bauherren (Tagesveranstaltung/Workshop) - Mehrgenerationenplatz „Dagobertshausen“ <p>Diese Startprojekte sollen im Frühjahr 2017 angemeldet und nach Bewilligung umgesetzt werden.</p> <p>Der 1. Bauabschnitt des Projektes Mehrgenerationenplatz „Dagobertshausen“ wurde bereits von Seiten der Stadt mit eigenen Mitteln und mit hoher Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger aus dem Ortsteil realisiert. Der zweite Bauabschnitt soll anschließend im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms verwirklicht werden. Hierzu wird festgehalten, dass die Planung zu Projekt in der Arbeitsgruppe noch einmal diskutiert wird.</p> <p>Grundsätzlich wird zur Vorbereitung und zur weiteren Planung bzw. Realisierung von Projekten in den Arbeitsgruppen festgehalten, dass allen Stadtteilen die Möglichkeit eingeräumt werden muss Projekte zu formulieren, die dann gemeinschaftlich in den AGs konkretisiert und priorisiert werden.</p> <p>Zum Schluss</p> <p>Herr Kulle resümiert zum Abschluss der Sitzung, dass die Sitzung der Steuerungsgruppe sehr erfolgreich verlaufen und ein weiterer wichtiger Schritt für die Fortführung des Dorfentwicklungsprozesses erfolgt ist. Er wünscht sich, dass das spürbare große Engagement auch weiterhin im Umsetzungsprozess bestehen bleibt.</p> | | |

Für das Protokoll | 30.11.2016

Hartmut Kind, Philipp Dierschke

Anhang:

- Teilnehmerliste
- Präsentation: Steuerungsgruppe

Verteiler

| | |
|--|------------|
| Mitglieder der Steuerungsgruppe und weitere Teilnehmer | per E-Mail |
|--|------------|

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte bis 5 Werktagen nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

9. Sitzung der Steuerungsgruppe am 22.11.2016



9. Sitzung der Steuerungsgruppe